



## Obstsortendatenbank

Textquelle:

# Illustriertes Handbuch der Obstkunde.

Unter Mitwirkung mehrerer Pomologen herausgegeben

von

Dr. Ed. Lucas,      und      J. G. C. Oberdieck,  
Director des Pomol. Instituts in Neutlingen.      Superintendent in Zeinien bei Hannover.

---

Erster Band: Äpfel.

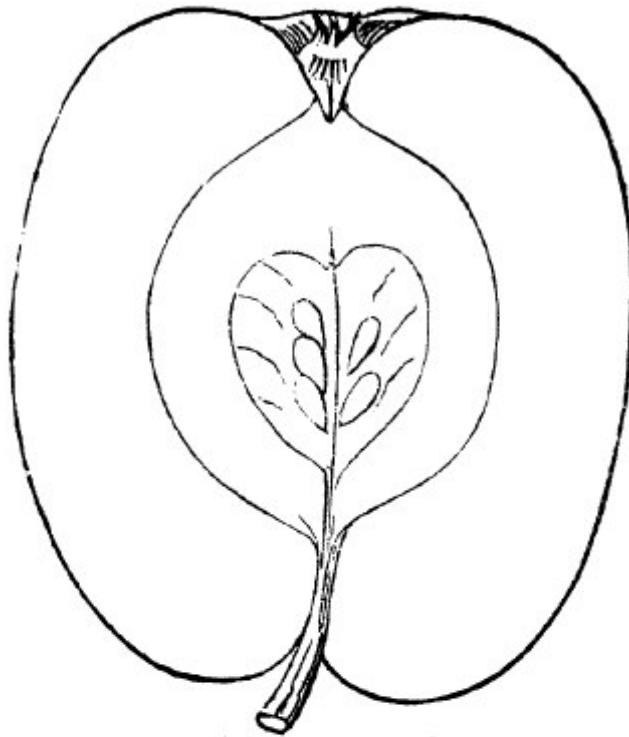
Nro. 1 — 262.

Mit 262 Beschreibungen und 290 Abbildungen.



Stuttgart. 1875.

Verlag von Eugen Ulmer.



Berliner Schafsnase. Diel. † Winter.

Heimath und Vorkommen: Preußen. Vorzugsweise in Norddeutschland verbreitet.

Literatur und Synonyme: Berliner Schafsnase, Berliner Apfel (in Preußen), Pomme de Berlin, Pomme prussienne (in Saarbrücken), Diel 18 B. 18. Dittr. I, B. No. 68.

Gestalt: walzenförmig, dem Rheinischen Bohnapfel ähnlich,  $2\frac{3}{4}$ '' breit und ebenso hoch. Die Frucht nimmt von der Mitte ebenso allmählig nach dem Stiel wie nach dem Kelch ab, wodurch sich beide Wölbungen fast gleich sind.

Kelch: lang, schmal gespitzt, geschlossen, steht straußförmig in die Höhe, in einer geräumigen, tiefen Einlenkung befindlich, welche meistens eben, manchmal auch von Erhabenheiten umgeben ist, welche dann bemerkbar über die Frucht sich verlaufen.

Stiel: sehr kurz, der Frucht fast gleich stehend.

**Schale:** weißgelb, in voller Zeitigung citronengelb. Freihängende Früchte sind mit rothen Streifen besetzt und dazwischen noch punktirt, welche Röthe sich auch oft über einen großen Theil der Schattenseite hinzieht. An Spalier- und Zwergstämmen nimmt die Frucht, wenn sie der Sonne stark ausgesetzt ist, viel Röthe an. Punkte sind im Roth als einzelne gelbe Flecken sichtbar, wohingegen in der Grundfarbe kaum bemerklich.

**Fleisch:** fest und saftvoll, gelblich, von einem gewürzhaften, rosenartigen Geschmack.

**Kernhaus:** groß, weit und offen. Die Kammern enthalten dicke, kleine, fast runde Kerne.

**Kelchröhre:** ein spitzer Kelch.

**Reife und Nutzung:** die Frucht zeitigt im December und hält sich lange. Nur für ökonomische Zwecke verwendbar.

**Eigenschaften des Baumes:** der lebhaft wachsende Baum bildet eine dicht belaubte kugelförmige Krone und liefert reichliche Erndten. Die Sommertriebe sind trüb braunroth mit vielen runden weißlichen, stark auffallenden Punkten besetzt. Das mit einer auslaufenden Spitze besetzte Blatt ist mit spitzigen Zähnen besetzt. Der dünne Blattstiel hat lanzettförmige Aftersblätter. Augen flach herzförmig, liegen fest an. Augenträger dreifußig, in der Mitte spitz.

Schmidt.